

Antrag an den 24. Ordentlichen Gewerkschaftstag vom 06. - 12.10.2019

Antragssteller: 523 Salzgitter-Peine  
Sachgebiet: E4 Organisationspolitik  
Antragsthema: **Gewerkschaftliche Arbeitslosengruppen weiter unterstützen**

Der 24. Ordentliche Gewerkschaftstag der IG Metall möge beschließen:

**Der Fortbestand der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (KOS) wird sichergestellt. Um die Aktivitäten, Angebote und Leistungen der KOS im bisherigen Umfang aufrechterhalten und weiterentwickeln zu können, ist die KOS auf eine gewerkschaftliche Grundfinanzierung mindestens in Höhe der bisherigen Förderung angewiesen.**

**Der Vorstand der IG Metall setzt sich im DGB und gegenüber den anderen Mitgliedsgewerkschaften für eine mehrjährige, tragfähige Finanzierung der KOS ein und wird dafür Sorge tragen, eine sachliche angemessene Lösung zu finden. Die IG Metall wird sich maßgeblich an der Finanzierung der KOS beteiligen, mindestens in Höhe ihres bisherigen Anteils.**

Begründung:

Die KOS leistet eine wertvolle Arbeit für erwerbslose Kolleginnen und Kollegen, örtliche Erwerbsloseninitiativen und Gewerkschaftsgliederungen. Sie vernetzt und befördert örtliche Aktivitäten von und für Erwerbslose(n). Mit sozialrechtlichen Materialien informiert die KOS Gewerkschaftsmitglieder, unterstützt gewerkschaftliche Beratungsangebote und entlastet die gewerkschaftlichen Gliederungen. Mit politischen Aktivitäten und Kampagnen – wie aktuell „aufRecht bestehen“ zum Thema Hartz IV, Kinderarmut und Wohnen ist Menschenrecht für alle! - wirbt die KOS in der Gesellschaft für Solidarität mit Erwerbslosen, für Teilhabe statt Ausgrenzung und eine ausreichende soziale Absicherung für Erwerbslose.

Seit 2004 stellen der DGB und die Mitgliedsgewerkschaften die Grundlagen für eine Finanzierung der KOS sicher. Neben dieser gewerkschaftlichen Grundfinanzierung finanziert die KOS ihre Arbeit insbesondere aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, projektbezogenen Zuschüssen von Stiftungen (z.B. Hans-Böckler-Stiftung) und Erlösen aus dem Materialverkauf.

Erforderlich ist eine neue, tragfähige und – um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten – mehrjährige Finanzierungs-Regelung für die Koordinierungsstelle.

Um die wichtige Arbeit der KOS auch zukünftig sicherzustellen, sieht sich die IG Metall in der Verantwortung, aktiv und konstruktiv eine tragfähige Finanzierungs-Regelung für die KOS herbeizuführen.